



Zentrum
Liberale
Moderne

AUF DEN
SPUREN
VON TERROR
UND
GEWALT

UKRAINE
VERSTEHEN

Inhalt

Vorwort	Dmytro Kuleba	6
Vorwort	Marieluise Beck	8
Einleitung	Timothy Snyder	11

Kapitel 1: Stalinistische Repressionen

Roter Hunger	Anne Applebaum	16
Holodomor: Geschichte und Bedeutung der großen Hungersnot	Serhii Plokhii	21
Die hingerichtete Renaissance und Stalins Kampf gegen die ukrainische Intelligenzija	Volodymyr Yermolenko	25
Deutsche Ahnensuche in ukrainischen Archiven	Oksana Grytsenko	31
Deportation der Krimtataren – ein dorniger Weg durch die Jahrzehnte	Viktoria Savchuk	35

Kapitel 2: Besatzungsmächte im Zweiten Weltkrieg

Das Erbe des Hitler-Stalin-Pakts: die Ukraine zwischen Nation und imperialer Herrschaft	Jan Claas Behrends	43
Die Ukraine unter dem Regime der Nazis	Karel C. Berkhoff	46
Stepan Bandera – zum historischen und politischen Hintergrund einer Symbolfigur	Wilfried Jilge	56
Das vergessene Massaker von Korjukiwka	Christoph Brumme	69
Bremer Polizeibeamte im Holocaust	Klaus Wolschner	73
Das Antonescu-Regime und die „Judenfrage“ in Rumänien	Ottmar Trașcă	78
Wolodymyr Koltschinskyj – eine Lebensgeschichte	Nikolaus von Twickel	85

Kapitel 3: Erinnerung und Verantwortung

Verdrängte Erinnerung an den Holocaust	Irina Scherbakowa	90
Das Gedenken muss über die Konzentrationslager hinausgehen	Nikolai Klimeniouk	96
Ukrainische Zwangsarbeiterinnen – Schicksal und Gedenken	Gelinada Grinchenko	101
Das Ukrainebild der Deutschen – Gedanken zu einer Tragödie	Sebastian Christ	105
War die Ukraine eine Kolonie?	Gerhard Simon	112
Tschernobyl – Tschornobyl: ein Erinnerungsort von globaler Bedeutung	Anna Veronika Wendland	115
Tschernobyl – Katastrophe ohne Danach	Rebecca Harms	121
Aufbruch in eine offene Gesellschaft	Eduard Klein	127
Das Medusenmuseum – eine Erinnerung an den Maidan	Kateryna Mishchenko	130
Eine gelungene Entkommunisierung?	Sébastien Gobert	135
Ukrainische Traumata	Yevhen Hlibovytsky	138
Über die Autorinnen und Autoren		142
Impressum		146

Impressum

© Zentrum Liberale Moderne, 2020
Alle Rechte vorbehalten

Herausgeberin: Marieluise Beck
Zentrum für die Liberale Moderne gGmbH
Reinhardtstr. 15
10117 Berlin
Telefon +49 (0)30 - 25 09 58 70
info@libmod.de
www.libmod.de

www.ukainsverstehen.de

Redaktion: Julia Eichhofer, Saskia Heller
Wissenschaftliche Mitarbeit: Valeriya Golovina, Mattia Nelles
Lektorat: Christoph Brumme, Dr. Hans Theissen, Antje Wilke

Illustrationen: Hannah Brückner
Satz und Gestaltung: Peder Iblher, Blu Dot

Dieses Projekt ist Teil des
Lysiak-Rudnytsky Ukrainian Studies Programme
vom Ukrainian Institute

**ukrainian
institute**



Zentrum
Liberale
Moderne

Der Ruf des Maidan nach Recht und Freiheit rückte die Ukraine in das öffentliche Bewusstsein Deutschlands. Das Land, das in seiner Geschichte nur für einen Wimpernschlag seine nationale Eigenständigkeit erlebte, verschwand nach den Schrecken des Zweiten Weltkriegs für Jahrzehnte hinter dem Eisernen Vorhang. Doch wer die Vergangenheit des Landes nicht kennt, kann seine Gegenwart nicht verstehen. Dieser Sammelband bündelt die komplexe Geschichte von Terror und Gewalt in der Ukraine, vom millionenfachen Hungertod des Holodomor über die wechselnde Besatzung, von der „Shoah durch Kugeln“ bis zu Tschernobyl. Wer sich dieser wechselvollen, schmerzhaften Geschichte des Landes stellt, wird das Streben der Ukraine nach Unabhängigkeit, Freiheit und Demokratie besser verstehen.

Das Zentrum Liberale Moderne (LibMod) ist eine unabhängige Denkwerkstatt, ein Debattenforum und ein Projektbüro. Sein Themenfeld reicht von internationalen Fragen bis zu gesellschaftspolitischen Herausforderungen. LibMod steht für die Verteidigung der liberalen Demokratie und begleitet osteuropäische Länder auf ihrem Weg der demokratischen Transformation.

www.ukraineverstehen.de